



Pressemitteilung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft e.V.

Sumpfdotterblumen-Wiesen werden Pflanzengesellschaft des Jahres 2024

Die Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e.V. ruft die stark bedrohten Feuchtwiesen des Calthion palustris zur Pflanzengesellschaft des Jahres 2024 aus.

Bereits vor mehr als zwei Jahrzehnten wurde eindringlich auf die schlechte Situation der Feuchtwiesen hingewiesen. Doch was hat sich verändert?

Feuchte Wiesen mit Sumpf-Dotterblume, Kuckucks-Lichtnelke und Schlangen-Knöterich gehören zu den Vegetationstypen mit dem stärksten und großflächigsten Rückgang. Zu den Gefährdungsursachen gehören Intensivierungsmaßnahmen der Landnutzung wie Entwässerung und Düngung bis hin zur Umwandlung in Äcker, aber auch Aufforstung und Nutzungsaufgabe. Dies führte zu Änderungen der Artenzusammensetzung der Feuchtwiesen sowie hohen Arten- und Flächenverlusten. Leider fallen die Bestände durch das Schutzraster der europäischen FFH-Richtlinie, auf deren Umsetzung sich viele Naturschutzaktivitäten konzentrieren. Deutschlandweit sind die wertvollen Feuchtwiesen zwar gesetzlich geschützt – doch ihr Rückgang hält unvermindert an!

Der als *Calthion palustris* bezeichnete Vegetationstyp umfasst eine Vielzahl an arten- und blütenreichen Pflanzengesellschaften. Dazu zählen u. a. Kohldistel-, Wassergreiskraut- und Bachkratzdistel-Wiesen sowie einige Feuchtbrachen-Gesellschaften. Sumpfdotterblumen-Wiesen wachsen auf durch Grund-, Stau- oder Quellwasser nassen und zumeist gut mit Nährstoffen versorgten Böden. Unterschiedliche Grade an Nässe und Nährstoffangebot sowie die Nutzungsweise und geografische Lage bedingen die hohe Vielfalt an Ausprägungen der Sumpfdotterblumen-Wiesen.

Sumpfdotterblumen-Wiesen sind durch Feuchte anzeigende Pflanzenarten charakterisiert und beherbergen eine Vielzahl an seltenen, gefährdeten und in ihrem Bestand bedrohten Pflanzen- und Tierarten. Die Artengemeinschaften des Feuchtgrünlandes gehören zu den artenreichsten heimischen Ökosystemen. Hier sei stellvertretend nur die Insekten- und Vogelfauna genannt. Die Sumpfdotterblumen-Wiesen haben daneben eine besondere Bedeutung als Wasser- und Kohlenstoffspeicher sowie für den Grundwasserschutz. Sie verdienen auch deshalb prioritären Schutz.

Unverzichtbares Ziel ist die Erhaltung und Entwicklung der verbliebenen Sumpfdotterblumen-Wiesen. Erfolgreiche Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung sind dringend notwendig. Dabei ist eine in der Regel einschürige Wiesennutzung mit Verzicht auf Düngung unerlässlich. Dazu müssen die Erhaltungsleistungen entsprechend honoriert und wertgeschätzt werden. Schutzgebiete müssen die wertvollsten Bestände sichern. Renaturierungen umfassen die Herstellung der geeigneten Bodenbedingungen, Aushagerung und Wiedervernässungen sowie das Einbringen seltener und typischer Arten über Spendermaterial aus noch artenreichen Beständen.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung der Sumpfdotterblumen-Wiesen für den Arten- und Biotopschutz und ihrer zahlreichen Ökosystemdienstleistungen in der Kulturlandschaft (Erholung, Wasserrückhalt, Kohlenstoffspeicherung, Grundwasserschutz, Biomasseproduktion) verdienen sie besonderen Schutz.

Der Vorstand der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft ruft die Sumpfdotterblumen-Wiesen zur Pflanzengesellschaft des Jahres aus und hat zur Unterstützung der Aktion einen [Flyer](#) und eine [Publikation](#) in der Fachzeitschrift [Tuexenia](#) im [Band 43](#) (Schneider et al. 2023) erstellt.

Kontakt

Dr. Simone Schneider, Nationalmuseum für Naturgeschichte Luxemburg (simone.schneider@mnhn.lu)

Informationen zur Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft e.V.

Die Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FlorSoz) ist eine Vereinigung, deren Mitglieder sich beruflich in Wissenschaft und Praxis oder in ihrer Freizeit mit der Flora und Vegetation Mitteleuropas sowie damit verknüpften ökologischen und naturschutzfachlichen Aspekten beschäftigen (www.tuexenia.de). Die Aufgabe der FlorSoz ist die wissenschaftliche und praxisrelevante Fortbildung der rund 1.000 Mitglieder. Es werden Kenntnisse über die zentraleuropäische Flora und Vegetation sowie ihrer Standorte vertieft, Naturschutzfragen diskutiert und wissenschaftliche Ergebnisse in der Zeitschrift [Tuexenia](#) publiziert.



Blüten- und artenreich – so kennt man die Sumpfdotterblumen-Wiesen.
 Foto: S. Schneider, 2008. Zur Veröffentlichung bei Abdruck der Quelle frei.



Sumpfdotterblumen-Wiesen sind in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen. Daher sind dringend Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung notwendig.
 Foto: S. Schneider, 2006-2008. Zur Veröffentlichung bei Abdruck der Quelle frei.